

TIVOLIECHO

OFFIZIELLE STADIONZEITUNG VON ALEMANNIA AACHEN

**DIMITRY
IMBONGO**



VS.



ALEMANNIA AACHEN / SV 19 STRAELEN



**1,-
EURO**



MASITA

Vorwort

Liebe Alemannen,

am vergangenen Montag hatten wir mit dem BVB hohen Besuch aus der Bundesliga zu Gast. Den mehr als 15.500 Zuschauern wurde an diesem Abend ein ansehnliches Fußballspiel geboten. Daran hatte auch unser Team seinen Anteil. Mein Dank gilt an dieser Stelle Borussia Dortmund, allen Zuschauern sowie allen Helfern und Organisatoren. Es wäre schön, solche Zuschauerzahlen wieder einmal in einem Pflichtspiel zu erreichen.

Bevor wir uns heute dem Ligaalltag widmen, möchte ich an einen großen Alemannen erinnern, der am kommenden Donnerstag seinen 70. Geburtstag Jahre feiern würde: Werner Fuchs. In seinen beiden Amtszeiten als Trainer hinterließ der Pfälzer Spuren in den Herzen der Aachener Fußballfans, die bis heute unauslöschlich sind. Am 28. Oktober findet daher um 18 Uhr eine Erinnerungsfeier ihm zu Ehren im Klömpchensklub hier am Tivoli statt.

Heute ist der SV Straelen in Aachen zu Gast. Das Team vom Niederrhein liegt in der Tabelle einen Platz hinter uns und spielt bisher eine beachtliche Saison. Ein weiterer Blick auf die Tabelle zeigt, dass die Leistungsdichte in der Regionalliga West in dieser Saison recht hoch ist. Platz 2 und Platz 12 trennen lediglich 8 Punkte. Jeder Punkt ist im Kampf um den Anschluss an die oberen Tabellenregionen wichtig. Es wäre schön, wenn unser Team so lange wie möglich Tuchfühlung nach oben halten könnte. Wir haben aber bereits gesehen, wie schwer dies in dieser Liga sein kann.

Für heute wünsche ich uns allen eine Fortführung der tollen Serie der Alemannia - am liebsten mit drei Punkten!

Ihr
Dr. Martin Fröhlich



IMPRESSUM

Herausgeber:
TSV Alemannia Aachen GmbH
Krefelder Str. 205
52070 Aachen

Telefon: 0241/93840300
Fax: 0241/93840219

www.alemannia-aachen.de
presse@alemannia-aachen.de

V.i.S.d.P.:
Martin vom Hofe

Redaktion:
Tim Gorgels, Jörg Laufenberg, Daniel Kosch,
Michael Bremen

Titelfoto:
C/O Lauscher GmbH

Anzeigen:
TSV Alemannia Aachen GmbH

Redaktionsschluss:
17. Oktober 2018

Fotos:
C/O Lauscher GmbH
Robert Eikeloph
Jérôme Gras
Manfred Heyne
Archiv
SV 19 Straelen

Layout & Produktion:
Erens Painting



Förderkreis Alemannia Aachen 2000 e. V.

Wir unterstützen die Alemannia!

Bereits mit 5,- Euro im Monat sind Sie dabei!

1. Vorsitzender: Lutz van Hasselt	0241 - 93 840 404
Geschäftsführer: Jörg Laufenberg	0241 - 93 840 103
Kassierer: Hans-Josef Barion	02454 - 93 85 49

JE HÄRTER DAS MATCH, DESTO SCHÖNER DIE DUSCHE.



TOP TANK CLEANING



Seit 1989 rollten die Brummis von **Europaverkehre Hammer & Co.** über Europas Straßen. Seitdem ging es stetig bergauf. Als wir 2004 die ersten Tankfahrzeuge in unsere Flotte aufnahmen, stand uns allerdings etwas im Weg. Mit der Reinigung unserer Fahrzeuge durch externe Dienstleister lief es nicht rund. Wir waren überzeugt: **Das können wir besser** – und gründeten mit **TTC Top Tank Cleaning** kurzerhand unseren eigenen Spezial-Reinigungsservice für Tank- und Silo-Lkw. Und so schickt unser Team seit mittlerweile zehn Jahren nicht nur unsere eigenen, sondern auch die Fahrzeuge vieler zufriedener Kunden schnell, hygienisch und effizient gereinigt wieder zum nächsten Match.



EUROPAVERKEHRE
Hammerco
Internationale Spedition

www.hamco.de



TOP TANK CLEANING

www.ttc-koeln.de



VBR IST NEUER BUSINESS PARTNER

Wir freuen uns sehr, VBR als neuen Business Partner vorstellen zu dürfen. VBR Dr. Paffen, Schreiber und Partner mbB ist eine mittelständische



Sozietät von Wirtschaftsprüfern, Steuerberatern und Rechtsanwälten, die seit nunmehr 80 Jahren Unternehmen aller Branchen und Größen sowie Non-Profit-Organisationen und Privatpersonen betreut. VBR wird ab sofort die Spielstatistiken auf der Videowand präsentieren.

Ralf Hündgen, Partner der Kanzlei: „Wir als ‚Herren der Zahlen‘ haben bei unseren Besuchen auf dem Tivoli schon immer eine übersichtliche Spielstatistik

vermisst. Wir freuen uns daher sehr, eine solche nunmehr als neuer Partner der Alemannia beisteuern zu dürfen und hoffen, mit unserem Engagement auch einen Beitrag zum sportlichen Erfolg des Vereins leisten zu können.“

Alemannia-Jahreskalender ab November

Unter der Woche durften unsere Jungs vor die Kamera. Peter Hackenberg, Dimitry Imbongo, Kai Bösing, Mahmut Temür, Mohamed Redjeb und Niklas Jakusch sind Motiv des neuen Alemannia-Jahreskalenders, der ab November in den Fanshops der Alemannia erhältlich ist. Die Fotos wurden von unserem Alemannia-Fotografen Joe Gras geknipst.



Der Alemannia Stürmer, der fast mit Ronaldinho kickte

Dimitry Imbongo wechselte im August an den Tivoli. Der 28-Jährige hat seitdem vier Tore erzielt. Wir haben den französisch-kongolesischen Angreifer zum Echo-Interview getroffen.

Dimitry, Du musstest die letzten beiden Partien gegen Lipstadt und Verl mit muskulären Problemen aussetzen, wie geht's Dir jetzt?

Ich bin wieder fit. Ich trainiere wieder schmerzfrei und kann der Mannschaft wieder helfen.

Wie war es für Dich die Pause einzulegen, nachdem Du in zwei Spielen vier Tore erzielt hast?

Das war natürlich bitter. Es war nicht einfach, die zwei Spiele von der Tribüne aus zu sehen. Ich hätte gerne geholfen, aber die Jungs haben das gut gemacht. Im letzten Spiel gegen Verl haben sie am Ende auch mit 10 Mann einen Punkt mitgenommen.

Nun bist Du wieder dabei gegen den SV Straelen, was nimmst Du Dir vor?

Klar, Stürmer wollen immer Tore machen. Aber mein Job ist es auch, der Mannschaft zu helfen, indem ich den Ball vorne halte und die Spieler nachrücken können. Am Ende wollen wir gewinnen.

Bis zum Sommer hast du beim FC Wacker Innsbruck in der österreichischen zweiten Liga gespielt, was sind die Unterschiede zum Fußball in Aachen?

Du kannst beide Vereine nicht vergleichen. Die Alemannia hat eine große Geschichte. Für mich war es eine große Herausforderung, hierhin zu kommen. Ich liebe neue Aufgaben und möchte mich hier weiter verbessern. Das Gespräch mit dem Trainer hat mich letztlich überzeugt..

Und Du hast gleich gespielt. Hast Du gemerkt, dass Du hier gebraucht wirst?

Wir haben viele gute Spieler. Ich habe vielleicht ein bisschen mehr Erfahrung als die anderen Jungs. Am Anfang habe ich nicht getroffen, in den ersten drei Spielen habe ich schon überlegt, woran es liegt. Es war schon schwer für mich. Dann habe ich im Training noch mehr gearbeitet. Wenn ich eine Chance nicht gemacht habe, habe ich im Training extra länger trainiert. Das macht dich dann stärker.

Wie gefällt Dir die Stadt Aachen?

Mir geht's hier gut, ich fühle mich wohl. Meine Familie wohnt in Paris und ist nicht weit weg. Meine Schwester und meine Mutter haben mich auch schon besucht.

Du hast in Deiner Jugend in Frankreich gespielt - Deine Familie wohnt in Paris. Warum hast Du die meiste Zeit in Deutschland gespielt?

Ich mag die Atmosphäre hier lieber als in Frankreich. In der vierten Liga in Frankreich ist viel weniger los, hier sind die Stadien gut gefüllt. In Deutschland wird Fußball gelebt, egal in welcher Liga. Das macht mir einfach Spaß.

In Deiner Karriere hast Du aber auch schon in der amerikanischen Liga, der MLS, gespielt. Wie war die Zeit dort?

Dort habe ich viel gelernt und gegen große Spieler wie Thierry Henry oder Nesta gespielt. Ich hätte vielleicht später hingehen sollen, das war eigentlich der Plan. Ich bereue den Schritt nicht, auch wenn es fußballerisch in Europa natürlich besser ist.

Wer ist Dein Vorbild?

Mein Vorbild war Ronaldinho, als ich mit dem Fußball anfang. Ich habe mir immer die Videos von ihm angeschaut. Ich hätte sogar fast mit ihm zusammengespielt, als ich bei New England Revolution von 2012 bis 2014 unter Vertrag stand. Da sollte auch Ronaldinho dorthin wechseln. Er entschied sich aber dagegen, weil er nicht auf Kunstrasen spielen wollte.

Was für ein Stürmer-Typ bist Du?

Ich bin ein variabler Stürmer. Ich kann in die Tiefe gehen, oder auch mal den Ball festmachen. Auch auf dem Flügel habe ich schon gespielt. Und so will ich der Mannschaft hier auch helfen.





Jetzt bei uns
Probefahren.



Unser Wowwagen.

Der neue Arteon mit Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung.¹

Er ist ein Statement, das man setzt, wenn man ihn fährt: der neue Arteon, der Ihrem Premiumanspruch in vollem Maße nachkommt. Zum Beispiel mit der Distanzregelung ACC inklusive vorausschauender Geschwindigkeitsregelung,¹ die innerhalb der Systemgrenzen nicht nur vorausfahrende Autos erkennen kann, sondern auch Verkehrszeichen und die Navigationsdaten der aktuellen Route. Und das zu einem Preis, der Sie ohne Umwege zu uns bringen wird.

Wir bringen die Zukunft in Serie.

¹ Optionale Sonderausstattung.
Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

**Volkswagen Zentrum Aachen
Jacobs Automobile GmbH**

Trierer Straße 169, 52078 Aachen, Tel. 0241 9777-0

Alemannia unterliegt dem BVB deutlich

Die Alemannia musste sich vor der tollen Kulisse von 15.500 Zuschauern am Montagabend in einem Testspiel dem Tabellenführer der Bundesliga deutlich mit 0:4 geschlagen geben.



Bei der Alemannia erhielten mit Ausnahme der angeschlagenen Matti Fiedler, Marcel Kaiser und Dimitry

Imbongo alle Feldspieler Einsatzzeit. Auch Semih Kayan aus der Aachener U19 durfte im zweiten Durchgang ran.

Der BVB übernahm wie erwartet die Spielkontrolle und ging mit der ersten Chance prompt in Führung. Wanner hatte am linken Strafraum zu viel Platz und vollendete den Angriff mit einem trockenen Schuss ins lange Eck zum 0:1 (9.). Die Tivoli-Kicker verzeichneten vier Minuten später ihre erste Abschlussaktion. Boesen feuerte seinen Schuss aus 20 Metern aber zu zentral ab, sodass Hitz im BVB-Gehäuse keine Mühe hatte.

Wie es effektiver geht, zeigten nach 25 Minuten erneut die Gäste. Toljan setzte sich am rechten Flügel durch und Ametov überwand Zeaiter im Nachsetzen zum 0:2. Danach konnte der Aachener Schlussmann gegen Götze einen weiteren Gegentreffer verhindern (32.). Temür versuchte es für die Alemannen vor der Pause aus der Distanz, sodass auch Hitz noch einmal die Torwarthandschuhe

auspacken musste (36.).

Zur Pause wechselte Fuat Kilic achtmal – zwei weitere Wechsel folgten im Verlaufe des Spiels, welches die Alemannia im zweiten Durchgang ausgeglichener gestalten konnte. Der Bundesligist präsentierte sich aber weiter effektiv. Götze wurde an der Strafraumgrenze nicht angegriffen und ließ sich die Gelegenheit mit einem Schuss ins linke Eck nicht nehmen – 0:3 (67.). Auch die Alemannia hatte noch Gelegenheiten. Glowacz flankte von links, Bösing lief ein und köpfte knapp drüber (71.). Eine Viertelstunde vor dem Ende legte Dortmund nach. Philipp marschierte durch die Mitte und ließ Tigges aus 18 Metern mit seinem Treffer zum 0:4-Endstand keine Abwehrchance (76.).

„Nach der Pause sind wir mutiger aufgetreten. Ich denke, dass die Zuschauer ein nettes Spiel gesehen haben“, bilanzierte Fuat Kilic trotz der deutlichen Niederlage hinterher nicht unzufrieden.





sonnenklar.TV
viel. mehr. urlaub.

**URLAUBSREISE BUCHEN UND
VIP-TICKET IN EINER BUSINESS
LOUNGE GESCHENKT BEKOMMEN!**



Alemannia Aachen-Fan und
sonnenklar.TV-Moderator Jan Kunath

**Bei sonnenklar.TV
Urlaub zu buchen
lohnt sich für jeden
Alemannia Aachen-Fan!**

WAS MÜSSEN SIE FÜR EIN VIP-TICKET TUN?

Einfach die nächste Flug-Pauschalreise
oder Kreuzfahrt bei sonnenklar.TV online oder tele-
fonisch buchen und **pro Buchung***

**1 VIP-TICKET IN EINER BUSINESS LOUNGE
im Wert von €145,- geschenkt bekommen.**

Sobald Sie Ihren Urlaub bei sonnenklar.TV
gebucht haben, senden Sie einfach Ihre Buchungs-
bestätigung mit Kontaktdaten und Wunschspiel an
die E-Mail-Adresse: **aachen@sonnenklar.tv**.



sonnenklar.TV-Moderator Michael
„Goofy“ Förster für Sie im Studio

5.000.000 Knaller-Urlaubsangebote auf:

www.sonnenklar.tv

*Reisebuchungen in einem sonnenklar.TV-Reisebüro können leider nicht berücksichtigt werden. Nur für Neubuchungen gültig.

EINSCHALTEN

Wir präsentieren
Ihren nächsten
Urlaub täglich
LIVE im Fernsehen!



ENTDECKE DIE NEUEN HERBST-STYLE



www.campdavid-soccx.de



CAMP DAVID

OFFIZIELLER FASHION-PARTNER



CAMP DAVID | SOCCX
Elisen-Galerie, Aachen

CAMP DAVID | SOCCX
Stadt Center, Düren



BUNDESLIGA

DERBYSTAR

THE BALL

OFFIZIELLER SPIELBALL

THE BALL IS BACK.

#theballisback

 /derbystar.de

 /DerbystarDE

 /derbystar

www.derbystar.de

DESIGN KIOSK

Bis zu 70% auf Designermöbel

Jetzt Schnäppchen finden:
direkt um die Ecke des
Tivolis!

Mathes **Outlet**

Mathes Outlet
Gut-Dämme-Straße 4,
Ecke Krefelder Straße
52070 Aachen



vitra. fermob[™] **HAY** ferm[®] **muuto**



ERENS-PAINTING.de

Werbung ▪ Druck ▪ Grafik

Zwei Minuten fehlen zum nächsten Dreier

Die Alemannia musste sich zum Auftakt des 13. Spieltags beim SC Verl mit einer Punkteteilung begnügen. Vor 1.349 Zuschauern hatte Stipe Batarilo die Aachener nach dem Seitenwechsel in Front geschossen. Die Führung hielt bis zur 88. Minute, als die Alemannen nach der Gelb-Roten Karte gegen Patrick Salata in Unterzahl noch den Ausgleich hinnehmen mussten.

Beim TSV fehlten Marco Müller (5. Gelbe Karte) und Marcel Kaiser (krank). Zudem startete Blendi Idrizi von der Bank. Neu im Team waren dafür Steven Rakk, Mahmut Temür und Manuel Glowacz. Die erste Chance des Spiels resultierte aus dem ersten Eckball der Schwarz-Gelben. Glowacz servierte von rechts, Salata kam zum Kopfball, doch Schmik rettete am langen Pfosten für die Gastgeber auf der Torlinie (13.). Auf der Gegenseite kam Jakusch zu seiner ersten Bewährungsprobe, als Heinz einen Sololauf aus 18 Metern abschloss und Aachens Keeper die Kugel im Nachfassen unter Kontrolle hatte (18.). Weitere Torraumszenen waren anschließend rar gesät. Erst

kurz vor dem Seitenwechsel hatten die rund 300 mitgereisten Alemannia-Anhänger nochmal den Torschrei auf den Lippen, als Batarilo auf Zuspiel von Glowacz nach innen dribbelte und aus 20 Metern abzog. Das Leder flog knapp über den rechten Torgiebel (43.), womit der torlose Pausenstand besiegelt war.

Der zweite Durchgang begann mit der bis dahin dicksten Möglichkeit des Spiels. Glowacz setzte sich am linken Flügel durch und flankte auf Temür, der aus sechs Metern freistehend abziehen konnte. SCV-Keeper Brüseke parierte die Direktabnahme aber glänzend (49.). Der Ärger über die vergebene Chance währte ganze drei Minuten. Dann wurde Batarilo von Temür im Strafraum freigespielt und vollendete aus zwölf Metern zum 0:1 (52.). Nach einer knappen Stunde flankte Garnier von rechts scharf nach innen und Glowacz rutschte am langen Pfosten einen Tick zu spät heran (59.). Drei Minuten später waren die Aachener in der Defensive gefordert, nachdem Liehr im Strafraum freigespielt wurde. Hackenberg grätschte dazwischen und

blockte den Schuss aus acht Metern noch rechtzeitig ab (62.).

Anschließend wurde es strittig. Bösing ging nach einem Nachtreten von Schröder zu Boden, der Schiedsrichter verwarnte beide mit Gelb. Sieben Minuten vor Schluss sah der bereits verwarnte Salata für sein zweites Foul im Spiel die Ampelkarte. „Ich hätte mir mehr Fingerspitzengefühl gewünscht“, sagte im Anschluss Aachens Kapitän Peter Hackenberg.

Die Alemannia musste die Schlussminuten in Unterzahl bestreiten und kassierte zwei Minuten vor dem Ende noch den Ausgleich. Im Getümmel rettete Jakusch zunächst gegen Maier noch stark, doch aus dem Hinterhalt hämmerte Haeder das Leder im Nachsetzen zum 1:1 unter die Latte (88.). Die üppige Nachspielzeit von fünf Minuten änderte an diesem Spielstand nichts mehr.

Auch wenn es am Ende nicht für den fünften Sieg in Folge gereicht hat, kann die Kilic-Elf auf eine stolze Serie von zehn Spielen ohne Niederlage blicken.



Regionalliga West Saison 2018 | 2019

Platz	Verein	Spiele	S	U	N	Tore	Diff	Pkt
1.	FC Viktoria Köln	13	9	3	1	03:10	17	30
2.	Borussia Dortmund II	11	7	2	2	21:11	10	23
3.	SV Lippstadt	13	5	6	2	20:14	6	21
4.	SV Rödinghausen	13	5	6	2	19:13	6	21
5.	Rot-Weiß Oberhausen	13	6	3	4	17:15	2	21
6.	Borussia Mönchengladbach II	13	5	6	2	17:15	2	21
7.	Alemannia Aachen	13	5	5	3	19:15	4	20
8.	SV Straelen	13	5	4	4	17:20	-3	19
9.	Rot-Weiss Essen	12	5	2	5	20:13	7	17
10.	Wuppertaler SV	12	4	4	4	18:16	2	16
11.	SG Wattenscheid	12	4	2	4	13:12	1	16
12.	SC Verl	13	2	9	2	14:14	0	15
13.	Bonner SC	13	3	3	7	15:20	-5	12
14.	Fortuna Düsseldorf II	12	3	3	6	13:19	-6	12
15.	SC Wiedenbrück	13	2	6	5	11:22	-11	12
16.	1. FC Kaan-Marienborn	13	2	5	6	16:23	-7	11
17.	TV Herkenrath	13	2	3	8	22:34	-12	9
18.	1. FC Köln II	13	0	6	7	10:23	-13	6

Spielerstatistik

Nr. Spieler	Eins.	Spielm.	Ausg.	Eing.	Tore	Vorl.	Gelb	Gelb-Rot	Rot
Tor									
1 Daniel Zeaiter	1	90	0	0	0	0	0	0	0
22 Leon Tigges	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25 Niklas Jakusch	12	1080	0	0	0	2	0	0	0
Abwehr									
3 Alexander Heinze	13	1050	1	1	2	0	0	0	0
4 Mohamed Redjeb	6	221	0	3	0	0	0	0	0
6 Patrick Salata	8	625	0	1	0	0	2	1	0
15 Marco Müller	11	909	1	1	0	0	5	0	0
16 Steven Rakk	4	297	0	1	0	0	1	0	0
17 Matti Fiedler	10	848	1	0	0	2	3	0	0
19 Robin Garnier	11	866	3	1	3	0	0	0	0
23 Alan Stulin	3	225	1	0	0	0	2	0	0
24 Peter Hackenberg	13	1168	1	0	0	0	1	0	0
Mittelfeld									
6 David Pütz	12	1073	1	0	0	0	3	0	0
7 Kai Bösing	13	743	5	5	2	0	1	0	0
8 Stipe Batarilo	8	610	2	2	2	1	0	0	0
10 Mahmut Temür	9	394	5	4	0	0	1	0	0
13 Manuel Glowacz	9	518	7	2	1	1	1	0	0
18 Joshua Holtby	4	96	1	3	0	0	0	0	0
21 Sebastian Schmitt	2	17	0	2	0	0	0	0	0
Angriff									
9 Vincent Boesen	8	351	0	5	2	0	2	0	0
11 Marcel Kaiser	6	305	2	3	1	2	2	0	0
20 Blendi Idrizi	12	790	5	3	2	3	1	0	0
31 Marc Kleefisch	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28 Dimitry Imbongo	7	587	3	0	4	1	2	0	0



**KAISER-
STÄDTER**





ALEMANNIA AACHEN KADER 2018/19

**FUAT
KILIC**



CHEFTRAINER

**SIMON
PESCH**



CO-TRAINER

**HANS
SPILLMANN**



**TORWART-
TRAINER**

**KOLJA
WRASE**



**ATHLETIK-
TRAINER**

**DANIEL
ZEAITER**

01



TOR

**ALEXANDER
HEINZE**

03



ABWEHR

**MOHAMED
REDJEB**

04



ABWEHR

**PATRICK
SALATA**

05



ABWEHR

**MAHMUT
TEMÜR**

10



MITTELFELD

**MARCEL
KAISER**

11



ANGRIFF

**MANUEL
GLOWACZ**

13



MITTELFELD

**MARCO
MÜLLER**

15



MITTELFELD

**BLENDI
IDRIZI**

20



ANGRIFF

**SEBASTIAN
SCHMITT**

21



MITTELFELD

**LEON
TIGGES**

22



TOR

**ALAN
STULIN**

23



ABWEHR

**THOMAS
LANGE**



**PHYSIO-
THERAPEUT**

**MICHAEL
BERGER**



MASSEUR

**MOHAMMED
HADIDI**



ZEUGWART

**DAVID
PÜTZ
06**



MITTELFELD

**KAI
BÖSING
07**



MITTELFELD

**STIPE
BATARILO
08**



MITTELFELD

**VINCENT
BOESEN
09**



ANGRIFF

**STEVEN
RAKK
16**



ABWEHR

**MATTI
FIEDLER
17**



ABWEHR

**JOSHUA
HOLTBY
18**



MITTELFELD

**ROBIN
GARNIER
19**



ABWEHR

**PETER
HACKENBERG
24**



ABWEHR

**NIKLAS
JAKUSCH
25**



TOR

**MARC
KLEEFISCH
27**



ANGRIFF

**DIMITRY
IMBONGO
28**



ANGRIFF



EIN TEAM DAS BEWEGT



Leo Robertz KG

Südstr. 128/132 · 52134 Herzogenrath-Kohlscheid · Tel. +49 (0) 24 07- 2295 · Fax +49 (0) 24 07- 63 13 · www.spedition-robertz.de



ANSTOSS!



Für ein effizientes Zusammenspiel Ihrer IT.



regio IT · gesellschaft für informationstechnologie mbH
Sitz der Gesellschaft: Aachen · Niederlassung: Gütersloh

www.regioit.de

 regio it



tristar

Hotelgruppe



Wir nehmen das, was für
Sie zum alten Eisen gehört.

Heißt: Wir nehmen **FE-Metall, Buntmetall und Weißblech zum Recyceln** entgegen. Haushaltsübliche Kleinmengen sind uns dabei ebenso willkommen wie Containerladungen. Alles wird bei uns sorgsam sortiert und aufbereitet – und natürlich fair vergütet. Das ist ein eisernes Versprechen!

WERTZ

Vielfalt ist unsere Stärke

WERTZ Handelsgesellschaft mbH & Co. KG
Rödgerheidweg 34, D-52068 Aachen
Tel. +49 (0) 241/555 02-0, www.wertz.de
Fax +49 (0) 241/555 02-176, info@wertz.de



SV 19 Straelen



Anschrift: Römerstraße 49, 47638 Straelen

Internet: www.sv19straelen.de und www.svs19.com

Gründungsjahr: 1919

Vereinsfarben: Grün-Gelb

Stadion: Stadion an der Römerstraße (3.500 Plätze)

1. Vorsitzende: Hermann Tecklenburg

Trainer: Marcus John

Zugänge:

David Buchholz (SF Lotte), Adli Lachheb (Halberstadt), Shun Terada (Wuppertaler SV), Florian Schikowski (Lechia Gdansk), Denis Sitter (Gr. Fürth II), Malik Cakmakci (Pr. Münster U19), Dennis Abrosimov (Schonnebeck), Patrick Ellguth (KFC Uerdingen), Dennis Durmus (MSV Duisburg U19), Cedrik Mvondo (Berliner AK), Björn Klufft (Chemnitzer FC), Marvin Tenbült (Bor. M'gladbach II), Meguru Odagaki (Arnoldswailer), Dimitrios Touratzidis (Venray), Stefan Hüpen (SV Straelen II), Tugrul Erat (vereinslos), Samir Putschbach (SV Straelen U19), Martin Kompalla (vereinslos)

Abgänge:

Jannis Pütz (SV Sonsbeck), Dennis Durmus (Düsseldorf-West), Nils Rix (Viktoria Goch), David Kalokoh (Unbekannt),

Philipp Brouwers (SF Broekhuysen), Marian Gbur (Fichte Lintfort), Ajdin Mehinovic (FSV Duisburg), Daniel Vogel (Scherpenberg), Dimitrios Touratzidis (SC Union Nettetal), Maik Hemmers (SV Sonsbeck), Marvin Hitzek (Hamborn 07), Frederik Verlinden (SC Union Nettetal), Malik Cakmakci (FSV Duisburg), Lukas Rix (Vereinslos), Thorsten Lippold (Karriereende), Burak Uca (vereinslos)

Kader:

Tor:

Martin Kompalla, David Buchholz, Keisuke Ishibashi, Stefan Hüpen

Abwehr:

Adli Lachheb, Patrick Ellguth, Sander Lenders, Cedrik Mvondo, Jannik Stevens, Denis Sitter, Dennis Abrosimov, Barkin Cömert, Tugrul Erat, Yodan Kim

Mittelfeld:

Samir Putschbach, Florian Schikowski, Kevin Weggen, Marvin Tenbült, Fabio Simoes Ribeiro, Ahmad Jafari, Drilon Istrefi, Julian Andres Suaterna, Aram Abdelkarim

Angriff:

Björn Klufft, Rene Jansen, Shun Terada, Randy Grens, Meguru Odagaki

Aufsteiger mischt mit

Seit dieser Saison darf sich der SV Straelen zur Regionalliga West dazu zählen. Und der Liga-Neuling hat schon eindrucksvoll gezeigt, dass er zurecht in der vierthöchsten Spielklasse Deutschlands spielt. Mit 19 Punkten aus 13 Spielen stehen die Straelener im Tabellenmittelfeld auf Platz 8 – einen Platz hinter Alemannia Aachen.

Der SV Straelen hat in den letzten fünf Partien nur einmal verloren, ausgerechnet gegen die Nachbarn vom Niederrhein, die U23 von Borussia Mönchengladbach. Am vergangenen Wochenende verlor das Team von Marcus John, der erst im März dieses Jahres die Mannschaft übernahm und mit ihr aufstieg, mit 1:2.

Gegen die jungen Fohlen lieferte der Aufsteiger einen großen Kampf, musste sich aber kurz vor Schluss dennoch geschlagen geben. Gäste-Coach Arie van Lent gestand anschließend: „Es ist sehr erfreulich, gegen so eine starke Mannschaft gewonnen zu haben. Straelen hat es absolut verdient, in der Regionalliga zu spielen.“

Mit Patrick Ellguth haben die Straelener einen von mehreren erfahrenen Regionalliga-Spielern in ihren Reihen. Der Mittelfeldspieler stand bis zum Sommer noch beim KFC Uerdingen unter Vertrag. Mit dem KFC schaffte er den Aufstieg in die 3. Liga, wechselte allerdings im Sommer zum SV Straelen. Ein Wie-

dersehen gibt es währenddessen mit Meguru Odagaki. Der Japaner kam in der Spielzeit 2016/2017 auf drei Kurzeinsätze für die Alemannia und spielt seit dieser Saison für den SV. Jannik Stevens geht bereits in seine dritte Spielzeit, der Abwehrspieler kam auf rund 25 Einsätze für Alemannia Aachen, vorrangig in der Saison 2013/2014.

Das Team vom Niederrhein gehört zu einem der mitgliederstärksten Vereinen in der Regionalliga West. Mit rund 2.400 Mitgliedern bietet der SV ein großes Breitensport-Programm an, u.a. gibt es die Abteilungen Leichtathletik, Badminton, Handball, Karate, Schwimmen oder Bogenschießen.



Hoffentlich auch heute ein starkes Team: die Alemannia und ihre Fans.



Zahlen ist einfach.



**Weil man dafür nichts weiter
als das Handy braucht. Jetzt
App* „Mobiles Bezahlen“
runterladen.**

* Für Android™ verfügbar. Android ist eine Marke
von Google LLC

sparkasse-aachen.de/mobilzahlen

Wenn's um Geld geht
 **Sparkasse
Aachen**



AK PERSONALSERVICE GMBH



SCHÖNER BADEN

SEPTEMBER-
SPECIAL:
25% Rabatt
auf alle Eintrittspreise
wegen Umbau
Gastronomie

CAROLUS  THERMEN

Schöne Bescherung!



Der größte und exklusivste
Weihnachtsbasar
der Euregio ist eröffnet!

Auch sonntags
von 10 - 15 Uhr!

Wählen Sie aus **1001**
Deko- und Geschenkideen



Riesen Auswahl

Allerheiligen
Donnerstag, 1. Nov.
von 10 - 15 Uhr geöffnet!

Grableger
4,99€

Trauergestecke

Große Auswahl
in verschiedenen Preislagen -
jeden Tag **frisch**,
jeden Tag **handgemacht!**

Kleiner Tontopf
5,99€

Gesteck
5,99€

Tonschale
9,99€

Auf der Hüls 140
52068 Aachen
Tel. (0241) 16 24 35

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9 - 19 Uhr
Sa 9 - 18 Uhr
So 10 - 15 Uhr

 www.erstes-aachener-gartencenter.de

Auf der Hüls 140 · Aachen



Roulette

Black Jack

Poker

Modernste Spielautomaten

Viele Aktionen & Events

Krefelder Straße 205, 52070 Aachen | www.spielbank-aachen.de

Spielbank Aachen – ein Unternehmen der WestSpiel-Gruppe ★ Zutritt ab 18 Jahre. Bitte Ausweis nicht vergessen! Glücksspiel kann süchtig machen. Hilfe erhalten Sie über die kostenfreien Spielerschutz-Hotlines der WestSpiel-Gruppe 0800 WESTSPIEL bzw. 0800 937877435 (Mo-Fr: 10-16 Uhr) – betrieben von der Landeskoordinierungsstelle Glücksspielsucht NRW: gluecksspielsucht-nrw.de

**SPIELBANK
AACHEN**



Weil es immer auf die Technik ankommt.



G R O N E N_{GMBH}

Malerarbeiten · Farbgestaltung · Oberflächen-Design

Kaubendenstraße 9 · 52078 Aachen · 0241-68696 · info@gronen.net · www.gronen.net



Medizinischer
Partner
der Alemannia
Aachen!



Luisenhospital
AACHEN



Klinik für Unfallchirurgie
und Orthopädie



Chefarzt
Dr. med. Fridtjof Trommer

Facharzt für Chirurgie,
Orthopädie und Unfallchirurgie,
Rettungsmedizin

Eine runde Sache: Medizinische Höchstleistungen und individuelle Betreuung an der Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie am Luisenhospital Aachen vereinen sich zu einer ganzheitlichen Versorgung unserer Patienten. Seit 2010 leitet der Chefarzt Dr. med. Fridtjof Trommer das Klinkenteam, das mit Leidenschaft die Spieler der Alemannia Aachen versorgt. „Ich bin froh, dass wir die Alemannia nachhaltig im Rahmen unserer Partnerschaft unterstützen können“, freut sich der Chefarzt über die erfolgreiche Kooperation.

Unser Mehrwert für unsere Patienten -
unser Mehrwert für die Alemannia Aachen:

- Breites Operationsspektrum - vom Fuß bis hin zur Wirbelsäule
- Einsatz neuester operativer Verfahren
- Spezialsprechstunden mit Chef- bzw. Oberarztbetreuung
- Zertifizierte Wirbelsäulenchirurgie
- Hohe Patientensicherheit durch Einsatz von Knie- und Hüftnavigation und 3D-Bildwandler.



Mit Sicherheit immer eine gute Entscheidung.

Sicherheit für Unternehmen

GSE PROTECT ist ein bundesweit tätiger Sicherheitsdienstleister. Der Firmennamen weist auf die drei GSE PROTECT-Werte hin, die immer wieder dafür sorgen, dass sich das Unternehmen professionell und nachhaltig im Markt behaupten kann.

Diese Werte geben in ihrer Summe eine klare Antwort darauf, was GSE PROTECT will.

Glaubwürdig · Sympathisch · Engagiert

- Sicherheitsanalyse
- Objektschutz
- Werkschutz
- Arbeitsschutz
- Revierwachdienst
- Personenschutz
- Veranstaltungsschutz
- Notruf- und Serviceleitstelle

GSE PROTECT

Edmund-Rumpler-Straße 6b · 51149 Köln

Fon: 02203 - 9775500 · E-Mail: info@gse-protect.de

www.gse-protect.de



P f l e g e d i e n s t [®]
VISITATIS GmbH

Häusliche Alten- & Krankenpflege • Tagespflege

Tel. 0241-90 19 86 0
www.visitatis.de

Social Media Schnippsel



Vielen Dank an unsere Partner!

HAUPT SPONSOR



TOP PARTNER

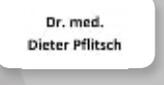
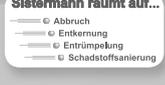


PREMIUM PARTNER



EUREGIO PARTNER



 www.gartenservice-kalber.de Tel. 0 24 71 / 135 44 44					 Personalisierung für Städter und Wohnbetriebe
		 Transporte und Baustoffhandel		 www.auto-jacobi.de	
	 SOFTWARE INTERNET AGENTUR	 www.E-medica.de			 Energie mit Synergie
	 Sanitär • Heizung • Gas	 filmproduktion		 Aachen Dienstreise Center	
		 Gedächtnis Aalsdorf Sonderfahrten	 BAUWEITE & PARTNER BUILDING www.dirip.de		
			 BENE ENDEE BENE BOON		
		 maximal motivation for life	 Fussbodentechnik		
		 Mehrwasser mit Wasserfall	 Softwareplaner		 Logistik Service
				 JÖRG JERUSALEM	
	 GRÜMMER MICHAEL HEIZUNGSANLAGEN Heizung • Lüftung • Sanitär www.gruemmer-heizung.de				 licht und medien für show & tv
		 M&P Marketingplaner		 ANBIETER FÜR PRESSENDRUCK	
					
	 Redaktion & Design			 Logistik - Service - Spezialisten www.schaefer-fulfillment.de	
 — Abruch — Entkernung — Entrümpelung — Schadstoffsanierung			 Elektroniken und Peripherien		
			 Sanitärhaus	 PASTA RESTAURANT	 Namens- und Visitenkarten
	 BAUSTRATEGIE DURCH			 Mietwagenverleih 02 41-752 14	 DEA SEATER
		 Dr. Andrea Bae & Partner	 Consulting - Projekt- und Vollständigkeitsmanagement		
	 DRUCKTECHNIK	 Elektronikstarbusteller			 LAGER - LOGISTIK
		 www.voss.ac			



ÖCHER STAMMSPIELER

Kurth Verpackungen



ÖCHER STAMMSPIELER

Boendgen-Baustoffe
Bedachungsartikel GmbH
Fisch Zegel
Hans-Josef Rick GmbH

Thomas Neulen & Bernd Neulen
Oecher Entrümpfer



ÖCHER STAMMSPIELER

Aachener Rohrreinigungs-
dienst Schneider
Abbruch Brandt
ACLV
ALFA Funkzentrale GmbH
AMEDI-Köln GmbH
Aquis Steuerberatungsgesell-
schaft mbH
Armin Laschet
GmbH & Co. KG
Bischoff, Dieter
Braun KFZ-Dienste
Breuer Bedachungen GmbH
D&F Drouven GmbH
Druckerei Afterglow
Dyckerhoff, Dr. Götz
Dyckerhoff, Marie-Louise
Elektro Eckstein GmbH
Elektro Rosemeyer
Engel & Völkers Aachen
Event Bowling
Fotohaus Preim GmbH
Gerüstbau Sensen GmbH
Getränke W. Flas
gewoge AG

Goalgetter 99 Textildruck
Gronen, Oscar
ISER
Jaeger Ausbau GmbH & Co. KG
Katholische Stiftung
Marienhospital Aachen
Kolonke-Hinssen, Eva-Maria
Laserzone GmbH
M+T Medizinischer Fachhandel
GmbH
Malerbetrieb Sensen
Meinolf Dachtechnik
P&L Personalleasing GmbH
Pelzer Fördertechnik GmbH
Philipp Leisten 2.0
Praxis für Ergotherapie
Lennep
Sammy der Koch
Sascha Sauer - Ihr Tischler -
Schuhgarten Rosenbaum
TCT Marketing GmbH
Tenzer Sand und
KIES - Erdarbeiten
Vapiano Restaurant Aachen

Sascha Theisen ist Alemanne – 24 Stunden am Tag. Das macht sein Leben nicht unbedingt einfacher, aber er will es auch nicht anders. Wie Alemannia seinen Alltag beherrscht, erzählt er regelmäßig im Tivoli Echo. Nebenher organisiert Theisen die mittlerweile zum Kult aufgestiegene Fußball-Lesung TORWORT. In seinem Buch „Marmor, Stein und Eisen: Geschichten rund um den Aachener Tivoli“, kann man die besten seiner Kolumnen sowie einige längere, bisher unveröffentlichte Aachen-Geschichten nachlesen.

Im Taxi zum Tivoli

Wir waren knapp dran an diesem kalten Abend im Februar 1999. Ich hatte vormittags meinen Schein für ein Seminar irgendwelcher europäischer Studien an der Uni geschmissen, weil mir am dritten Tag der fünftägigen Präsenzveranstaltung die arg steile Anfahrt mit dem Fahrrad zu beschwerlich erschien. Einen Tag, an dem der FC Bayern in der Stadt und zu Gast am Tivoli war, mit schnödem Uni-Scheiß zu belasten, erschien mir die total falsche Entscheidung. Stattdessen schlief ich aus, hängte das Telefon aus, frühstückte ausgiebig und wartete geduldig auf den Nachmittag, um den Spieltag mit einem zünftigen Kneipenbesuch zu beginnen. Es ist der Fußball, der zählt und das Leben, das Dich belohnt.

Natürlich ging der ausgeklügelte Plan voll auf und so kam es, dass wir knapp dran waren, als wir im Taxi zum Tivoli saßen. Man mag es dekadent nennen, wenn drei klamme Studenten in einem weißen Benz mit gelben Schild auf dem Dach zu einem Fußballspiel fahren. Wenn aber eine halbe Stunde vor dem Anpfiff die letzte Runde geordert wird, bleibt Dir nicht viel übrig. Außerdem blieb uns so immerhin der Anfahrtsplausch mit dem Taxifahrer. Der redete sich förmlich in Rage über die Möglichkeiten die „seine“ und „unsere“ Alemannia aus seiner Sicht Jahr für Jahr verpasse. Es sah mittelmäßig aus zu dieser Zeit. In der Regionalliga Südwest schauten Werner Fuchs und die Seinen eher mit etwas Fernweh an die Tabellenspitze und überhaupt wagte kaum jemand, der noch alle Tassen im Schrank hatte, daran zu denken, dass eine gewaltige Siegesserie genau diese Alemannia doch wieder in den bezahlten Fußball bringen würde. Unser Fahrer bildete da eine Ausnahme. „Guckt Euch nur mal an, was hier los ist. Ich habe es im Urin, Jungs: Dieses Jahr geht was! Dieses Jahr geht was“, orakelte unser Kutscher und wusste nicht, wie Recht er mit seiner Vorahnung behalten sollte. Wir allerdings belächelten ihn leise, stimmten aber trotzdem lautstark zu, ganz in der Hoffnung, dass er uns dafür eine Idee schneller zur Krefelder Straße bringen würde, was er auch tat. Ganz Weltmänner, die wir nicht waren, gaben wir ein üppiges Trinkgeld und verabschiedeten uns höflich bis überschwänglich und freuten uns, als er das Fenster runterkurbelte und uns noch einmal daran erinnerte, was dieses Jahr noch möglich war. Vielleicht hätten wir ihn mit reinnehmen sollen, aber alles ging irgendwie zu schnell.

Als wir uns dem Tivoli näherten, strömten für diese Saisonphase gewaltige Zuschauermassen zum einst schönsten Stadion der Erde. 18.000 Menschen, vier unvergessene Flutlichtmasten und eben der große FC Bayern sorgten für einen unvergessenen Fußballabend, der für einen kurzen Moment nach dem ganz großen Spiel schmeckte. Klar – am Ende stand es 5:0 für Sami Kuffour & Co. Aber das Ergebnis war an diesem Abend eh so egal wie Carsten Jancker, weshalb wir es auch erst in den ganz frühen Morgenstunden mit einem hässlich schmeckenden König Pilsener in der letzten noch offenen Kneipe Aachens ausklingen ließen.

Was wir weder in diesem Zustand noch am verkaterten nächsten Morgen geahnt hätten: Das scheinbar unbedeutende Spiel war der Auftakt zur wahrscheinlich erfolgreichsten Phase der Vereinsgeschichte. Fast auf den Tag genau fünf Jahre später erledigten Stefan Blank und Erik Meijer den gleichen FC Bayern im Viertelfinale des DFB-Pokals. Weit über 20.000 Menschen im Stadion feierten beim Wiedersehen mit dem gleichen hochkarätigen Gegner eine weiteres Fußballfest, das sie schließlich in Sphären führte, die 1999 im Taxi auf dem Weg zum Stadion nicht mal dieser leicht verrückte Taxifahrer hätte vorhersehen können.

Am vergangenen Montag war Borussia Dortmund zu Gast an einem Tivoli, der sicher nicht das schönste aber eben das einzige Stadion in Aachen ist. In ihren Reihen standen Nationalspieler, Weltmeister, gestandene Bundesliga-Profis. Sie alle gaben sich die Ehre und mehr als 15.500 Zuschauer kamen, um sie sowie eine Alemannia zu sehen, die nicht ganz nah dran ist an der Tabellenspitze der Regionalliga West, aber auch schon lange nicht mehr verloren hat. Ich war nicht dabei an diesem Montag, weil ich nicht mehr in Aachen wohne noch irgendetwas studiere, was ich hinschmeißen könnte. Auch sind die Tage leider gezählt, an denen ich ganze Vormittage auf die Kneipe warten konnte und doch wäre es albern, die Parallelen zu diesem Tag im Februar 1999 zu ignorieren. Also dachte ich kürzlich wieder an diesen Taxifahrer und daran, was er auf dem Weg zum Stadion zu uns gesagt hatte. Vielleicht hat er nach den all den Jahren ja wieder was im Urin? Wer weiß das schon? Fragen würde ich ihn jedenfalls gerne mal. In jedem Fall wird es Zeit mal wieder im dekadenten Benz zum Tivoli zu fahren.





vs.



SAMSTAG

10.11.18

15:30 UHR TIVOLI

ALEMANNIA AACHEN / BORUSSIA DORTMUND II